

Robischon - freies Lernen in der Förderschule?

Beitrag von „robischon“ vom 18. September 2009 10:20

Schade, jetzt hat das Wegbeißen des Franz-Josef Neffe das Anfangsthema verschüttet.

Die Frage war (so hab ich es verstanden) ob auch Kinder in einer Förderschulkasse, ausgesondert und gehörig diskriminiert, im Stande sind, selbstbestimmt und kooperativ zu lernen.

Nachdem sie etliche Jahre nur belehrt, angewiesen, kontrolliert und bewertet (entwertet) wurden.

Ja, sie sind dazu im Stande. Sie brauchen nur Zeit, wenn sie erleben, dass man sie so leben und lernen lässt. Und wenn es ein oder zwei Jahre dauert. Ob Lehrer so viel Geduld haben?